

lernt sie den 84-jährigen pensionierten Bankkaufmann Gustav Härtlein kennen, der wegen diverser Bankbetrügereien entmündigt ist und strafrechtlich nicht mehr zur Verantwortung gezogen werden kann. In ihm hat sie den richtigen Partner gefunden, um sich an der Bank zu rächen.



Care ist mehr. Neue Wege im Sorgebereich

Bremen 2023, Regie: Anne Frisius, mit Animationen von Karin Demuth, 50 Min.

Di. 10.12.2024 / 18:00 Uhr

mit Einführung: Regisseurin Anne Frisius im Gespräch mit Dirk von Jutrczenka, forum Kirche, und Bettina Schürg, Fachstelle Alter im Evangelischen Bildungswerk Bremen

Der Film eröffnet verschiedene Perspektiven auf die Versorgung alter Menschen. Es geht darum, die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, was beim derzeitigen profit-orientierten Wirtschaften nicht möglich ist. Der Film zeigt sowohl kleine praktische neue Wege (eine selbstverantwortete Kölner Demenz-WG), als auch grundsätzliche, weitere Überlegungen für ein würdevolles Leben mit Unterstützungs- oder Pflegebedarf.

Der Arbeitskreis Kirche & Kino Bremen

KIRCHE
& KINO
BREMEN

Im Kino wie in der Kirche gibt es viel zu entdecken und sinnlich wahrzunehmen, was Menschen gegenwärtig bewegt: ihre Fragen, ihre Sehnsüchte, ihre Verzweiflung und ihre Suche nach Sinn und Auflösung der Rätsel des Lebens.

Kirche und Kino erzählen Geschichten vom Menschen, vom Leben und was über das Leben hinausgeht. Immer wieder werden Grenzerfahrungen thematisiert.

Der Arbeitskreis Kirche & Kino Bremen und seine Mitglieder veranstalten Filmreihen, Seminare und Vorträge. In der Regel ist der Veranstaltungsort das Kommunalkino City 46, Birkenstraße 1 (Herdentor) oder die Kulturkirche St. Stephani. Darüberhinaus will der Arbeitskreis kirchliche und gemeindliche Filmarbeit fördern und koordinieren.

Auf www.kirche-und-kino-bremen.de gibt es einen Überblick über aktuelle und zurückliegende Veranstaltungen, Informationen zu kirchlicher Filmarbeit und Verknüpfungen zu Einrichtungen und Organisationen.



CITY 46

Kommunalkino Bremen
www.city46.de

forum Kirche

RESONANZRAUM

Kulturkirche
St. Stephani

Fachstelle Alter

ALTER, WAS GEHT?

Filmreihe September – Dezember 2024

CITY 46

Kommunalkino Bremen
www.city46.de

KIRCHE
& KINO
BREMEN

ALTER, WAS GEHT?

Um Alter und das Älterwerden geht es in der neuen Filmreihe des Arbeitskreises Kirche & Kino Bremen. Noch nie gab es so viele Menschen, die ein hohes Alter erreichen, fit und unternehmungslustig sind. Aber Alter ist auch oft ein Schreckgespenst, mit Einsamkeit, Gebrechlichkeit, Bedürftigkeit verbunden. Die Filme in dieser Reihe zeigen die Herausforderungen des Alters, aber auch die Kraft, die in der Lebenserfahrung und Weisheit liegen kann.

Jeder Film wird durch ein Mitglied des Arbeitskreises eingeführt, danach ist Gelegenheit zum Austausch.

Alle Filme laufen im Kommunalkino City 46, Birkenstraße 1 (Herdentor).

Die Reihe wird 2025 fortgesetzt.

A Great Place to Call Home

USA 2023, Regie: Marc Turtletaub, mit Ben Kingsley, Harriet Harris, Jane Curtin, 87 Min., OmU

Di. 17.9.2024 | 18:00 Uhr
mit Einführung: Ingeborg Mehser, Arbeitskreis Kirche & Kino

Milton ist Ende Siebzig, Witwer und widmet seinen Lebensabend vor allem der Gartenarbeit. Als eines Nachts ein echtes UFO mit einem kleinen blauen humanoiden Wesen in Miltons Blumenbeet landet, glaubt ihm das keiner. Also nimmt er den Außerirdischen mit ins Haus und versorgt ihn.



Lucky

USA 2017, Regie: John Carroll Lynch, mit Harry Dean Stanton, David Lynch, Ron Livingston, 88 Min., OmU

Di. 29.10.2024 / 18:00 Uhr
mit Einführung: Heinz Martin Krauß,
Schulpastor Nebelthau-Gymnasium

Lucky lebt in einem verschlafenen Wüstenstädtchen im amerikanischen Nirgendwo.

Der 90-jährige Eigenbrötler und Freigeist verbringt seine Tage mit geliebten Ritualen. Mit lakonischem Humor und Country-Song-Melancholie ist LUCKY eine Hommage an den berühmtesten unbekannt



Schauspieler Hollywoods, Harry Dean Stanton. Stanton, der am 15. September 2017 im Alter von 91 Jahren kurz vor der Premiere starb, ist in diesem Film noch einmal das, was seine gesamte Karriere geprägt hat: ein liebenswerter Outlaw.

Lina Braake

BRD 1976, Regie: Bernhard Sinkel, mit Lina Carstens, Fritz Rasp, 88 Min.

Di. 19.11.2024 / 18:00 Uhr
mit Einführung: Anja Wedig, Referentin

Resonanzraum Bremen



Lina Braake ist 81 Jahre alt. Als ihr Vermieter stirbt, gehört sein Haus der Bank. Die Bank beginnt mit der Sanierung des Hauses und bringt Lina Braake in ein Altenheim. Dort